

Finden Sie Ihren Master!



foto: apa/jaeger

Die ÖVP-Jungkandidaten nach der Präsentation in Wien. Ganz links im Bild: Asdin El Habbassi.



Ein Pokerface, das mit offenen Karten spielt

K O P F D S E T S E F T A 2019. Juni 2019 18:23 | U E P

Der junge ÖVP-Politiker Asdin El Habbassi kandidiert für den Nationalrat

Asdin El Habbassi wird als erster Muslim für die ÖVP in den Nationalrat einziehen: Mit dem Listenplatz fünf stehen die Chancen für den 26-jährigen Chef der Salzburger Jungen Volkspartei sehr gut.

VP-Chef Michael Spindelegger bezeichnete Habbassi als Beispiel für die von der ÖVP geforderte Integration durch Leistung. Eine Zuschreibung, die dem Wiener SP-Landtagsabgeordneten Omar Al-Rawi, der selbst Muslim ist, sauer aufstößt: "Anscheinend betrachtet die ÖVP den Salzburger Kandidaten noch immer als einen 'Zuagrasten', obwohl er in Österreich geboren wurde."

Habbassi wurde in Hallein geboren. Sein Vater ist gebürtiger Marokkaner, seit 30 Jahren in Österreich und österreichischer Staatsbürger. Seine Mutter, die aus einer katholischen Familie stammt, konvertierte zum Islam. Er selbst sieht sich nicht als Vorzeigemigranten. Mit seinem Namen trage er aber eine vorurteilsbehaftete Plakette mit sich herum. Religion ist für ihn Privatsache, die nichts mit seiner politischen Arbeit zu tun habe: "Sie gehört zu meiner Identität. Ich trage sie aber nicht im Bauchladen vor mir her."

Der praktizierende Muslim - er trinkt keinen Alkohol, isst kein Schweinefleisch und betet fünfmal täglich zu Allah - wird von seinem Umfeld als offener, direkter Mensch beschrieben, der zu seinen Werten steht. Die christlich-sozialen Werte der ÖVP waren auch der Grund, warum der ehemalige Schulsprecher der Handelsakademie Salzburg 2004 der Schülerunion beiträt.

2006 wurde er Landeschef der Salzburger Schülerunion, 2008 Bildungssprecher der JVP, bei der er seit 2009 im Bundesvorstand sitzt. 2012 wählte ihn die JVP Salzburg zum Obmann, und er wurde stellvertretender Bundesobmann.

Er sei aber kein Berufspolitiker, erklärt der studierte Betriebswirt. Derzeit ist er selbstständig als Kommunikationstrainer im Marketingbereich tätig. Als Student baute er die studentische Unternehmensberatung Icons in Salzburg auf und war Mitbegründer der Coupon-Internet-Plattform DailyDeal für Salzburg.

Beim Kartenspielen in der Freizeit setzt er Freunden zufolge gekonnt sein Pokerface auf. In der Politik aber will er mit offenen Karten spielen. Was auch sein politischer Gegner, der Salzburger Jusos-Vorsitzende Tarik Mete, bestätigt. Habbassi bezeichnet sich als Freund von Sachpolitik, bei der die Bildung Nummer-eins-Thema sein sollte, wenn es um die Zukunft geht. (Stefanie Ruep, DER STANDARD, 24.6.2013)

Aktuelles Wetter in Salzburg

derStandard.at/Inland auf Facebook

Inland Newsletter abonnieren



Feedback

NATIONALRAAT

Das Personal-Karussell setzt sich in Bewegung [103]



In den beiden Koalitionsparteien wird bereits heftig über die mögliche Zusammensetzung einer neuen Bundesregierung spekuliert

WAHLKAMPF

Leit: "Österreich ist abgesandelt" [408]

Wirtschaftskammer-Präsident kritisiert wirtschaftliche Entwicklung - Fekter: Standortklima in Österreich vor allem durch SPÖ "stark beeinträchtigt"

SERIE JUNGS

"Asylthema nicht zur Gänze der Rechten überlassen" [33]



Die SPÖ-Kandidatin Donjeta Krasniqi fordert einen anderen Umgang mit dem Thema Asyl in ihrer Partei. Man habe es verabsäumt, die Sympathie der Bevölkerung zu wecken

BESTECHUNG

Staatsanwaltschaft prüft Datenweitergabe durch Ärzte [49]

Korruptionsstaatsanwaltschaft ermittelt in Richtung Bestechungsdelikt - Datenschutzkommission prüft, ob Datenschutzgesetz verletzt wurde

WAHLRADAR

FPÖ-Politiker ließ Vergangenheit Stronachs durchleuchten [160]



Wendelin Mölzer beauftragte seinen Onkel mit der Recherche von Details aus Stronachs Leben

GEMEINDEFI

Rechnungshof-Prüfung von Weißenbach zeigt strukturelle Probleme auf [5]

Gemeinde mit 412 Einwohnern hat finanzielle Probleme - Die Kontrolle des Budgets ist durch Personalmangel nicht gegeben

ARBEITSEI

Flexibilität, Fallen und der Fuß im Kriminal [137]



Verlangt die wirtschaftliche Realität anpassungsfähigere Arbeitnehmer? Oder droht unter dem Deckmantel der Modernisierung eine versteckte Lohnkürzung? Was hinter dem Ruf von ÖVP und Wirtschaftsvertretern nach flexibleren Arbeitszeiten steckt

FPÖ

Verfahren gegen Strache eingestellt [28]

RECHNUNGS

Spitalsaufenthalt im Wiener AKH bis zu 60 Prozent zu teuer [172]



Aufgabenverteilung zwischen Stadt und Bund nicht klar geregelt - Finanzierung intransparent

WAHLKAMPF

Niederösterreich: Wo am meisten

Jetzt 4 Wochen gratis lesen.

Ihr Kommentar...

Mein Posting zusätzlich teilen ? auf: [Twitter] [Facebook]

Posting 1 bis 25 von 135

1 2 3 4

Kritiker04 15.7.2013, 07:25 1 [Progress Bar] 2 [Buttons]

Der Fingerzeig des Blenders und seiner Kumpane!

Willi Wappler 10.7.2013, 17:56 1 [Progress Bar] 0 [Buttons]

Entschuldigen, nicht böse gemeint..... ABER WIE LANGE SOLLEN WIR UNS DIESE "MESSAGE" WIRKLICH NOCH ANSEHEN ?????????? Nichts NEUES von NESSIE ??????? z.B. Gründet NEUE PARTEI in AUT ! The Nessies ??????

Der Herr Gneis 1.7.2013, 10:59 0 [Progress Bar] 10 [Buttons]

Von links nach rechts Kasperl, Kasperl, Ohrwaschkaktus, Kasperl, Kasperl

Future1 30.6.2013, 14:47 3 [Buttons]

Ich dachte immer, dass man sich von den Politikern auf der Liste auch vertreten fühlen sollte. Bei der aktuellen Liste muss ich sagen habe ich meine Bedenken, ob bei mir als potentieller Wähler solche Gefühle aufkommen!

odrr 30.6.2013, 12:25 4 [Progress Bar] 2 [Buttons]

Der ÖVP sind die Stimmen der Erdogananhänger gewiss, um die sich seit Jahren bemühen.

Future1 29.6.2013, 22:08 1 [Progress Bar] 0 [Buttons]

Listenplatz 5??????

für immer forever 1 29.6.2013, 10:50 3 [Progress Bar] 6 [Buttons]

Lieber Standard,...könnt ihr mal den Artikel samt Foto hinausschmeißen,... ..ist ja schon Wochenlang da drinnen und ich kann diese "Schädel" einfach nicht mehr sehen !!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

Future1 29.6.2013, 01:29 1 [Progress Bar] 2 [Buttons]

????????

KammerlExperte 5 28.6.2013, 21:36 1 [Progress Bar] 2 [Buttons]

Also einen Spritschlucker hätte ich schon im Hintergrund erwartet, aber Stiegen die man leicht runterfallen kann gehen auch in Ordnung.

systemfehler1 29 28.6.2013, 18:55 0 [Progress Bar] 3 [Buttons]

Kommunikationstrainer im Marketingbereich? Also Sprechblasenproduzent für Verkäufer wird Selbiges jetzt für Politiker?

Mitredner1 3 28.6.2013, 15:17 3 [Progress Bar] 11 [Buttons]

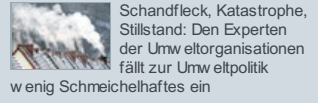
Kirche in welcher Form auch immer hat nichts in der Politik verloren.

KammerlExperte 5 28.6.2013, 21:33 1 [Progress Bar] 1 [Buttons]

Sie meinten wohl

zu holen ist [44] Vor der Landtagswahl im März spitzte sich alles auf das Duell Pröll gegen Stronach zu - wovon beide profitierten. Vor der Nationalratswahl geht es im stimmgewichtigsten Land mehr um Themen- und Wahlzuckerln

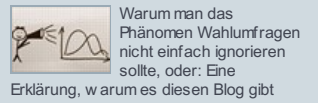
S E R I E R E G I Umwelt: Ein paar Meilensteine, viel Fiasko [78]



S I C H E R H E I T Antiterrorereinheit der Cobra neu organisiert [9]

Direktion für Spezialeinheiten geschaffen - Cobra, Observationsdienste, Entschärfungsdienst und Personenschutz unter einem Dach

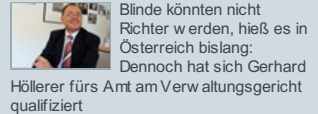
U M F R A G E N C Von der Wechselwirkung zwischen "öffentlicher Meinung" und Wahlumfragen [53]



S O Z I A L P O L I Mikl-Leitner: Sozialhilfe wird zu lange bezogen [291]

ÖVP bekennt sich zum Sozialnetz, die Bezugsdauer sei aber zu lang - Mikl-Leitner verlangt "Systemänderung"

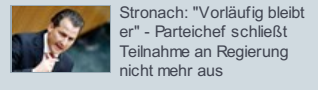
B L I N D E R V E "Justitia hat ja auch die Augen verbunden" [70]



F L E X I B L E A Heinsch-Hosek: Mehr Arbeitszeit wäre für Frauen "zynisch" [142]

Schon jetzt sei es für viele Frauen mit Kindern schwierig, einen Vollzeitjob anzunehmen, sagt Frauenministerin

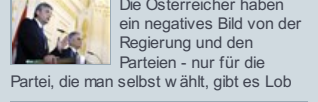
T E A M S T R O N Job von Stronach-Klubobmann Lugar wackelt [346]



R E C H N U N G S Kärnten: Fehlende Richtlinien und Interessenkonflikte [4]

Vernichtende Kritik des Rechnungshofs an Kärntner Wirtschaftsförderung

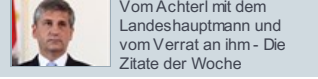
U M F R A G E Nur ein Viertel ist mit Arbeit der Regierung zufrieden [321]



A B S E T Z U N G K I R C H E N S T E Kirchenkritiker sehen "klare Diskriminierung" [108]

"Initiative Religion ist Privatsache" strebt Beschwerde beim Verfassungsgerichtshof an

W O C H E N R Ü C "Ich war ja bei dieser Reblaus-Affäre nicht dabei" [20]



relig. Glaube? Das andere ist die Raffeißen und ihre Dreifaltigkeit.

- Serores** + 2 2 0
28.6.2013, 19:29 melden permalink antworten
Und was hat "Kirche" mit dem Islam zu tun?
- cookie monster** + 1 0 5
29.6.2013, 19:57 melden permalink antworten
beide wollen die gesetzgebung beeinflussen.
da islam und christentum sich nicht so fremd sind haben sie auch einen gemeinsamen nenner. z.b. was den stellenwert von ehe, homosexuellen und religionsunterricht in schulen betrifft. da macht eine kooperation gegen ethikgesteuerte säkularisten durchaus sinn.
- Karl Berger** + 2 11 6
28.6.2013, 14:35 melden permalink antworten
die mama
ist brav vom christentum zum islam konvertiert. wirklich ein super grund die övp zu wählen dieser herr!
- Serores** + 4 4 4
28.6.2013, 19:29 melden permalink antworten
Schlecht geschlafen?
- GE** + 1 0 6
28.6.2013, 13:29 melden permalink antworten
Die ÖVP ist leider nicht unter den Mafiaparagraf gefallen, sie haben es sich rechtzeitig selber gerichtet!
- the odor** + 1 2 12
28.6.2013, 12:41 melden permalink antworten
Engagement in der Jungen ÖVP
was treibt junge Leute zu solchen Verzweiflungstaten?
- systemfehler1** + 29 0 2
28.6.2013, 19:22 melden permalink antworten
Die Aussicht aufs Netzwerk.
- Adam M.** + 7 3 24
28.6.2013, 01:57 melden permalink antworten
Also ich wünsche ihm, dass er nicht ins Parlament kommt.

Nicht weil er Moslem ist.

Sondern weil ich hoffe, dass die ÖVP bei der nächsten Wahl keine 5 Leute mehr ins Parlament bekommt.
- Nur DIREKTE DEMOKRATIE ist Demokratie!** + 140 1 9
27.6.2013, 21:00 melden permalink antworten
[:P]
Ellbogencheck gegen Dame in grün? (Bissi eingezwickt ist sie jedenfalls für ein politisches Werbefoto, das vielleicht auch weibliche Wähler ansprechen sollte.)
- KammerlExperte** + 5 0 1
28.6.2013, 21:37 melden permalink antworten
Sie lehnt sich doch an eine starke Schulter.
Eben die Werte welche die Christlichen ohne Mitgefühl gerne vertreten.
- Serores** + 2 2 16
27.6.2013, 20:09 melden permalink antworten
"betet fünfmal täglich zu Allah"
was soll denn dieses "zu Allah"? Allah heißt nix anderes als Gott.
- alte leseratte** + 2 1 6
28.6.2013, 17:05 melden permalink antworten
und gott ist bekanntlich tot. also sinnloses ritual wie es für zwangsneurotiker typisch ist.
- yetanotherusername** + 1 1 1
29.7.2013, 21:40 melden permalink antworten
das hast du schoen gesagt!

Posting 1 bis 25 von 135



Warum die Piraten sitzen, wo sie sitzen



Schriftsteller Thomas Glavinic diskutiert mit FPÖ-Chef Heinz-Christian Strache über Literatur,

Angst, den Tod und den Intellekt freihetlicher Wähler

Alm und Schellhorn fordern bessere Bedingungen für Start-Ups



Die FPÖ fordert die Rückführungs-Möglichkeit von Zuwanderern bei hoher Arbeitslosigkeit

Von Alfa bis Omega.
derStandard.at/Automobil

► Weitere Angebote
► Gratis inserieren



Opel Meriva

...
16.900 €
14500 km



Hyundai
Tucson ...
9.880 €
90000 km



Mazda Mazda

...
6.580 €
28420 km



Audi A4 ...
16.450 €
126000 km

Die Kommentare von Usern und Userinnen geben nicht notwendigerweise die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich vor, Kommentare, welche straf- oder zivilrechtliche Normen verletzen, den guten Sitten widersprechen oder sonst dem Ansehen des Mediums zuwiderlaufen (**siehe ausführliche Forenregeln**), zu entfernen. Der/Die Benutzer/in kann diesfalls keine Ansprüche stellen. Weiters behält sich die derStandard.at GmbH vor, Schadenersatzansprüche geltend zu machen und strafrechtlich relevante Tatbestände zur Anzeige zu bringen.

© derStandard.at GmbH 2013

Alle Rechte vorbehalten. Nutzung ausschließlich für den privaten Eigenbedarf.
Eine Weiterverwendung und Reproduktion über den persönlichen Gebrauch hinaus ist nicht gestattet.

[Impressum & Offenlegung](#)
[Datenschutzrichtlinie](#)

derStandard.at · dieStandard.at · daStandard.at · derStandardDigital.at · FINDEN.at